

Nr.183/05.09.2021

Kombi-Tour der Flüchtlingshilfe

Vom Rad ins Kanu

Erst ging es mit 15 Fahrrädern den Ruhrtalweg entlang, dann mit vier Kanus über die Ruhr. Menschen aus fünf Nationen machten mit bei der kombinierten Radel-Paddel-Tour der Flüchtlingshilfe Sprockhövel.

Nach einer Dreiviertelstunde auf dem Rad folgten bei Schwerte zweieinhalb Stunden auf dem Wasser. Trotz der Herausforderungen durch kleinere Stromschnellen ging niemand über Bord. Zum Abschluss des von KOMM-AN NRW geförderten Abenteuers stärkten sich alle gemeinsam in einem Biergarten.